

— Das "Weltkriegs-Zeit" nach hat sich die mehrereinfache Reichs-
tagssitzung-Situation im 7. Sachsenischen Wahlkreis etwas geändert,
indem nunmehr die Möglichkeit nicht mehr ausgeschlossen ist, daß
Graf Münster den an ihn vielfach erwarteten Anforderungen,
die Vertretung des Wahlkreises noch zu behalten. Folge leiste.

— In dem verlorenen Wettbewerb ist die Waagenaus-
fuhr Deutschlands nach Nordamerika überzeugt und zwar in
sehr beeindruckendem Maße gelungen. Am bedeutendsten war die Aus-
fuhr von Überzeugung, die überstieg die vom 1. November von
1881 um 2½ Mill. Mark. Leipzig hatte ein Plus von 1,400,000
Mark, selbst Dresden, dessen Export bisher immer im Rückgang ge-
messen, hatte eine Steigerung in Höhe von 140,000 M. zu verzeichnen.
Bei Hamburg betrug das Plus 2 Mill., bei Berlin 1,200,000 M.,
bei Bremen und Barmen je 1,150,000 M. Aus Deutschland
fuhren in den ersten 3 Monaten dieses Jahres für 20 Millionen
Mark mehr Waagen nach Amerika als im Vorjahr und das zweite
Wettbewerb läßt sich ebenso günstig an. Was sagen die Frei-
händler dazu?

— Bei dem am Sonnabend zu Hoppesgarten bei Berlin vom
Verein für Hindernissreiter vornehmten Wettkampf
blieb den lärmenden Reiterschlügen, die sich hieran beteiligten,
kein Erfolg. Sie hatten weder Glück noch Stern. Bei der Er-
öffnung • Eiserne • Chausseemühle des Gardereiter-Direktors Graf
Papenholz brauner Hengst "Dirk" unter und mit ihrem Be-
hütern, ebenso sam die härtige braune Stute des Husaren-Brumant
von Vogel, geritten von dessen Kameraden von Sternburg, zu Fall.
Doch hatten weder Reiter noch Tiere nachstehende folgen davon.
Ein Preis trugen die Bewerber natürlich auch nicht davon.

— Das Reichsgericht Leipzig hat die Revision gegen das
Entscheidnis des Landgerichts in Altona, welches den Nebenkriminellen
der Attentäters Rortmundens", Gille, in Berlin wegen achtfacher
Beleidigung des Reichskanzlers zu lebenslanglicher Gefängnisstrafe
verurtheilt, verworfen.

— Den Anstaltsgefänge des Technikums Mittweida
ist ein Paragraph einverlebt worden, wonach der Direktor berechtigt
ist, den Besuch solcher Vorsale und Wirthshäuser, die in seinem
Rufe stehen oder deren Inhaber die Besucher durch Kredit-
geben zum Schuldenmachen veranlassen, zu verbieten.

— Am Tage der Fröbelfeier trifft eine Deputation aus
Maleren hier ein, welche dar um die Arbeitsschule hochverdienten,
leider jetzt sterben, den Baron von Marcolini-Bilow ein Album
wiedersehen wird, worin sich all die Bilder der in Italien mit
abholenden Volksschulgästen besuchten Städte befinden. Dieser
Beweis dankbarer Anerkennung ist ganz auf seinem Platze. Baron
von Marcolini-Bilow ist seit 3 Jahren für die jugendlichen Idäen
Fröbels nicht nur mit schönen Worten, sondern thatkräftig eingetreten,
sie hat ihrer Ausführung ein ganzes Leben gewidmet und darf jetzt
mit gerechtem Stolze auf das Gut blaßen, was unvergessene Kinder aus
der Fröbelschen Lehrlinie erzeugt. Der Name "Volksschul-
gärtner" entstand durch einen von Marcolini und ist ein Zeugnis
des ehrwürdigen Schülers, was allerorten kleinen will ohne zu
verlegen. — Einmal ist noch, das eine Ausstellung von Kinder-
arbeiten, aber auch ein Kinderfest stattfindet. Eine zahlreiche Be-
teiligung am Feste ist aus allen Kreisen bereits jetzt angedacht.
Möge auch ihr der Segen werden, der jeder guten That ist.

— Die Dresden-Vardereiherren, die jüngst in den
allgemeinen deutschen Hochverbande, bilden am Montag Nachmittag
ihre Jahresversammlung im kleinen Saale des "Tivoli" bei zahl-
reichen Besuch ab. Ueber dem Vorwandstufe prangte die Ver-
einsschilde, die reich und geschmackvoll sind. Während der Veran-
kündung sonnten vier neue Mitglieder und 6 Lehrlinge aufgenommen,
eine 6 Ausgelehrte losgevorden und 20 Gehülfen ernannt werden.
Ausgestellt waren verschiedene Geschäftsausstellungen
Secten verschiedener Berufsgattungen.

— Seit etwa 20 Tagen wird hier ein junges, schönes
Mädchen, Namens Eugenie Lehmann, von der Friedensstadt
vermisst. Dielele begleitete am 30. vor. Abends wurde ihre
Mutter zu einem Besuch in der Landhausstraße, verließ nach dem-
selben ihre Mutter wieder und ist von dieser Stunde an spurlos
verschwunden. Die Vermisste war von schöner, heller, Augen-
farbe, ein braunes, schwarzes Kleid mit dunklem Samtum, ein
gelbliches roséfarbenes Ärztel und einem hellgrauen Hut mit
blauer Feder und blauem Band. Vielleicht führt diese Not zu
der liebstenmarmen Mutter eine schwere Sorge über das Los
ihres Kindes vom Herzen zu nehmen.

— Bei der bevorstehenden Feier von König's Geburts-
tag diente Vieles eine loben von der Lehmmerischen Verlags-
buchhandlung in Dresden-Niederdorf, Oberreiters, v. verantwortlich
Buchausgabe der Bilder St. Mat. des Königs Albert. Sr. R. H.
des Prinzen Georg, Kaiser Wilhelm's, des Deutschen Kaiserreichs,
Wolfsk. Bismarck's, als ebenso hübsche wie billige Sammlungen
willkommen sein. Die Bilder sind meistens von den Prof. Fot-
ographen Häbler u. Jonas in richtiger Ausführung, dazwischen
als Pendanten gehalten, haben eine Kartongröße von 32 cm. Höhe
und 23 cm. Breite und zeichnen sich durch große Porträtahnlichkeit
aus. Sr. Mat. der König hat zweitl. für diese Ausgabe vor
einer Abreise nach Mantua sich photographieren lassen. Der Sub-
scriptionspreis beträgt für das einzelne Bild in beliebiger Wahl
10 Pf. Das Bild St. R. H. des Prinzen Georg kann erst in ca.
6 Wochen geliefert werden.

— Nachdem Sonnabend Vormittag 11 Uhr wird in den
Räumen der Königl. Kreishauptmannschaft öffentliche Sitzung
des Kreisausschusses abgehalten.

Am Montag ist der vor mehreren Jahren in Benson ge-
troffene geh. Medizinalrat Dr. Haubner getroffen worden, der sich
während seiner langjährigen Dienstzeit als Vorstand der A. Thier-
ärzteklinike große Verdienste um die fachliche Tierärzteklinik und
Tierklinik erworben hatte.

— Am Abg. Großen Garten hat man jetzt heftig Ab-
spernung gewisse Theile Drahtzaile eingezogen, die mit scharfen
Fäden gespannt werden sind. Es ist dies eine sehr wichtige Maß-
regel zur Bekämpfung des Verbrechens von Stahlketten. Anderer-
seits haben sich schon manche sorte Kinderhandeln daran verlegt.

— Sein 3 jähriges Andenkel zum Namen beginn am 16. d. der
nach 10 Sekunden verlöste Vorderrad des Motorwagens. Von seinen
Kameraden wurde ihm ein goldner Ring, von seinen Kameraden
ein Ehrenabzeichen verliehen.

— Wie der "Elektroholz" schreibt, ist seit einiger Zeit aus
Sachsen hier dort molasseschwerer Eisenholz unter
Ausnutzung seiner harten Rinde verbraucht. Dieser Fall
wird mit dem frischfrisch frischfrisch aus dem Eisenholz einer hie-
ufigen Gewässerbaute in Verbindung gebracht, welches letztere
durch einige junge Bäume durch üble Nachreden prossen soll. In

— Der Verein "Jäger und Schützen" feiert den Geburts-
tag seines erlauchten Stamms, Sr. Mat. des Königs, nach-
dem Sonnabend in Brauns Hotel mittels Koncert und Ball. Den
Höhepunkt des Festes dürfte die feierliche Einweihung des neuen
Wappenschildes des Vereins bilden.

— Auf der anderen Leipzigerstraße haben am Montag
Abend gegen 8 Uhr vier Straßen einen ungestrichen Handwerks-
burschen in angekleidet versteckt. Glücklicherweise sind dem
Angestellten ein in Nähern wohnender Besuchsteller und der
in der Nähe stationäre Polizei-Kommissar auf das erhobene We-
schieß in Hilfe gerufen und haben auch einen der Angreifer dingfest-
gemacht und an die Polizei abgeliefert. Den mutigen Weiden-
steller hat leider einer der Gangbunden mit der gläsernen Schnaps-
flasche vor den Kopf geschlagen und dadurch erheblich verunstaltet.

— Von einem Autodriver gestohlen aus wurde gestern Abend
eine aus der Dippoldiswalder Biegung nach hier gemachte ledige
Frauenportion wegen erzielbarer Weisheit und Würde in
Stadtstraßen untergebracht.

— Polizeibericht. Ein leichtfertig weggeworfenes Stück
Glockenlinse veranlaßte vorgestern Abend auf dem Trottoir der
Blumenstraße den Sturz einer läutigen alten Dame. Dieselbe
zog sich eine schwerwiegende Verletzung des linken Armes zu. —
Der außerordentlich Dienst Johann Behold hat vorgestern Abend eine
Damenbude in der inneren Stadt auf der Seestraße gefunden
und sofort auf der nächsten Bezirkswache abgegeben. Vor einigen
Tagen ist es gelungen, fünf noch im jugendlichen Alter stehende,
jedoch bereits somit nach Erschöpfungserscheinungen kranken Per-
sonen zu ermitteln und festzustellen, welche Leylin in bisher
Stadt eine Reihe äußerst frecher Einbrüche diebstähle aus-
geübt haben. — An der Nähe der Augustusstraße erzeugte vorgestern
Vormittag ein Blähziger, offenbar in angetrunkenem Zustande
befindlicher Mensch dadurch den Unwillen der Vorübergehenden,
daß er vom sogenannten Leinwand aus in die Elbe hin-

warf, bis ihm das Wasser an die Knie reichte. Mehrere
Besucher boten ihm dabei an, das Land, wo er wohnt, er habe
sich nicht etwa das Leben nehmen, sondern nur machen wollen.

— Ein Bild der tragenden sozialen Verhältnisse zeigt die Not,
dass sich für eine fürstlich von der belasteten Firma Wien u. Cölln
in Leipzig-Wallstraße ausgelegte Ausstellung nicht genü-
gend Bewerber meldeten.

— Ein in einer kleinen Betriebsstätte seit Jahren unter-
gebrachter Herr kam am Freitag Abend plötzlich in solche Ver-
zweiflung, daß er thöllisch gegen die Begleiter der Ausstellung, über
die Mauer des Ausstellungsortes sprang und verpaßt war wieder in
die Hölle zurückgebracht werden musste.

— Ein wie unerwartbarer Weise gewissenlose Spekulationen
nicht selten Leben und Eigentum ihrer Mitmenschen nur um schänden
Gehilfen willen quid Spiel seien, zeigt folgender aus von best-
unterrichteter Seite mitgetheilte Vorfall beim Transporte auf der
Königlichen Staatspostdampfer. Ende vorher Jahres wurde von einer
Postverkehrsbüro in Jena ein einfacher Koffer mit der Aufschrift:
"Salzetur auf der Eisenbahnhaltung Jena-Lau" zur Beschie-
bung nach Großbothen, Badubu reichte, aufgegeben und einige Tage
später von dort unter der gleichen Declaration an einen Geschäftsmann
in Leipzig weiter dirigirt. Hier zeigte sich aber, daß der Koffer
nichts anderes enthielt, als zahlesche Packete Spicke-
pulver, welches also der Declaration entsprechend ohne alle Vor-
schlagsmässigkeiten lediglich wie gewöhnliches Stückgut befördert werden
war. Dieses Schiebpulver ist so schlecht verpackt, daß es bei der
Ankunft in Leipzig aus dem Koffer herauß fällt. — Weißt' ungewisse Ver-
wüstung hätte da nur ein weggeworfer Cigarettenzettel ver-
ursachen können! Die Conventionalstrafe, welche in solchen Fällen
von der Bahnverwaltung für falsche Declaration nach dem Satz
von 12 Pf. pro kg. erhoben wird, kann als eine genügende Sühne
für die hier an den Tag gelegte Geschäftshälfte nicht betrachtet
werden.

— Der 1. Mai ist, Leibwohl ausgeschoben. Derselbe soll aus Nieder-
sachsen gebürgt und an einem Straßenseite verstorben sein.

— Eine jetzige Freude wurde am 2. Osterfeiertag einer An-
zahl Bürger in Thüringen verheißen, indem die Stadtvertretung in den
Wohnungen von fast allen, wohlverdienten Bürgern erichten und
dieselben Diplome für ihre langjährigen, der Stadt als Bürger
 geleisteten Dienste überreichte.

— Am 16. d. Vormittags brannte im Sörnewitz bei Meißen
das Seitenhaus im gleichnamigen Gehöft nieder. Wohnhaus
und Scheune wurden glücklicherweise erbauert.

— Das heimliche Durchbrechen verschuldet Geschäftsteile
scheint in Grimma zu epidemisch zu werden. Nachdem letz-
tlich erst eine Bäuerin, nachher zwei Wollbänder unter Auf-
lassung holofore Schulden und Verlust großer Güter
ausgerichtet, sind in vorher Woche wieder zwei Personen nach Ver-
äußerung ihrer Habeligkeiten und unter Zurücklassung ihrer hilf-
losen Frauen und Kinder verschwunden.

— Ein Selbstmordandacht schlimmster Sorte ist der schreck-
liche Theaterbilletkauf. Richter in Zittau. Schon längst hat sich
dieser während der Theaterspielzeit Schnittwunden in beide
Handgelenke beigebracht und war ins Stadtkrankenhaus transportiert
worden. Am Sonntag Vormittag in der südlichen Stunde war
der Bahnholzschulden und Verlust großer Güter in die Mutter. Das durch Regen angezwollene Befreiung ist P. eine
weite Strecke fort, schließlich aber wurde er durch den Zuschauer P.
im letzten Augenblick gerettet, in ein nahegelegenes Haus transpor-
tiert, zum Leben zurückgebracht und seine Überführung ins Kranken-
haus abermals angeordnet.

— Am ersten Osterfeiertag ist auf dem Gottesacker in Ditz-
eldorf die Gruft des am 30. Mai 1889 verstorbenen Gutsherr-
schafts-Bildhauer, bez. dessen Sarg erbrochen vorgefundene worden.
Zwischenberaubung scheint ausgeschlossen zu sein und nur Überglau-
be dem Bevölkerung zu Grunde zu liegen.

— Das Fabrik-Globusfeste Becker u. Willmetz in Zittau
feierte vorigen Samstag das Jubiläum seines 25jährigen Bestehens. Die
Arbeiter begingen dasselbe mit einem großen Festabend.

— Eine halbe Million Mark lange dieser Tage in Neichen-
bach als erste Kapitalabwendung der einzigen Neidenbacher mit treuen
den Arbeitern gewidmeten Grubenhof an; verschiedene Betriebshäuser sind
auf einigen Wochen schon eingetroffen.

— Selbstmord. Gestohlen haben sich in Weitendorf h. Zittau der
Bildhauer der Birkhartsberger Traug. Edard, in Werda an dem
Blickableiterdrift einer Schiene der Birkhartsberger B. im Gerichts-
gerichtshof in Zittau der Goldarbeiter Richard Müller, und in
Weitendorf bei Zittau der Handarbeiter Reinhard. Durch Extrakt
gab sich den Tod: die 18jährige ledige Edwig — Müller eines
taum 2 Monate alten Kindes — in Glanau, die Hilflosigkeit zu
dem Schritt getrieben haben mag.

— Versteigerungen in den Amtsgerichten: Am 20. April:
Dresden: Carl Winter's Grundstück in Blasewitz, 2100 M.
4386 M.; Döbeln: Heinrich Cordes Grundstück 303,171 M.
12,607 M., 11,778 M.; Zittau: Carl August Tröhly's
Grundstück in St. Michael, 800 M.; Meißen: Anna Sophie von
Bart's Grundstück in Vorwerk bei Meißen, 1250 M.; Auerbach:
Christ. August Mothes Grundstück dagebst. 400 M.; Burgstädt:
Amalie Dietrichs Grundstück in Hartmannsdorf, 13,500 M. — Am 21. April: Zittau: Karl Heinz's Grundstück in
Betsdorf, 100 M.; Augflussung: Carl Wilhelm Ernst Lange's
Grundstück in Leubsdorf, 17,500 M. — Am 22. April: Dresden:
Franz Julius Richter's Grundstück, Weisser Hirsch, 12,500 M.; Lö-
beln: Friedrich Hermann Schneider's Grundstück dagebst. 1000 M.;
Augsburg: Carl Willib. Heinz, Reichel's Grundstück in Böhmisch-
Gotha, 600 M. fortz.

— Schwurgericht. Hauptverhandlung gegen den Lehnner
Leutnant aus Dresden wegen Urkundenfälschung. Staats-
anwalt Reitner aus Dresden wegen Urkundenfälschung, Befrei-
ung und Rechtswidrigkeit wider der Hörer Justizrat Weide-
mann, die Befreiung und die Disposition beurkundet. Ein eigentlich
originelle Fälschung beobachtete im vorliegenden Falle die Ge-
richtsräte. Der am 3. April 1886 zu Dresden geborene und be-
reits vorherstehende Angeklagte leistete seiner offenen Heeresfähigkeit bei
der 3. Batterie des Feld-Artillerie-Regiments bis zum 12. Mai
1889 Genüge, um dann zur Disposition beurkundet zu werden
und wurde der hierauf belegliche Vermuth auf seinem Militärpass
verzeichnet. Leitner hatte beschlossen, sich nach Hamburg zu
wenden, woselbst ihm eine Stellung als Leutnant in
Ausicht stand und beabsichtigte gleichzeitig, wegen einer Verleumdung
in dieser Angelegenheit vorher dem zu Hörer in der Riedelau am
Weltkriegslehrer keine Aufwendung zu machen. Da Angeklagter
der unbekannten Ueberzeugung lebte, daß mit seiner Eigentheit
als beurlaubter Disponent der Befreiung, zu ermächtigen Preisen
die Eisenbahn zu beruhigen, nicht zusammenhing, er gleichwohl aber
aus finanziellen Gründen diese Vergünstigung genießen wollte, ver-
suchte er sich ein Formular und schreit daran den Inhalt des
Befreiung unter Beurkundung der Befreiung zu ermächtigen. „Zur Disposition beur-
kündet“ nieder, tigte auch zur Motivierung seiner zunächst projektierten
Eltern nach Hörer zum Befreiung seiner dort wohnenden
Eltern bei und machte sich sodann auf die Soden. In Spreetal
wurde die Fälschung entdeckt und der unbekannte Verhaftbarkeit an
der Weltkriegslehrer behindert. Da faltlich dem Angeklagten auch auf
grund seines echten Militärpasses, allerdings ohne sein Vorwissen,
die Befreiung zu ermächtigen Preisen die Eisenbahn nach seinem
Aufenthaltsort als Urlauber zu stellen, sich einen Be-
möglichenheitschein als Urlauber zu stellen, so schien die Annahme
zwecklos, ob Leitner die Fälschung in der Absicht, sich einen Be-
möglichenheitschein als Urlauber zu stellen, verhinderte. Da faltlich dem Angeklagten auch auf
grund seines echten Militärpasses, allerdings ohne sein Vorwissen,
die Befreiung zu ermächtigen Preisen die Eisenbahn nach seinem
Aufenthaltsort als Urlauber zu stellen, sich einen Be-
möglichenheitschein als Urlauber zu stellen, verhinderte.

— Am 23. April: Leutnant aus Dresden wegen Urkunden-
fälschung und Rechtswidrigkeit wider der Hörer Justizrat Weide-
mann, die Befreiung und die Disposition beurkundet. Da faltlich dem Angeklagten auch auf
grund seines echten Militärpasses, allerdings ohne sein Vorwissen,
die Befreiung zu ermächtigen Preisen die Eisenbahn nach seinem
Aufenthaltsort als Urlauber zu stellen, sich einen Be-
möglichenheitschein als Urlauber zu stellen, verhinderte.

— Am 24. April: Leutnant aus Dresden wegen Urkunden-
fälschung und Rechtswidrigkeit wider der Hörer Justizrat Weide-
mann, die Befreiung und die Disposition beurkundet. Da faltlich dem Angeklagten auch auf
grund seines echten Militärpasses, allerdings ohne sein Vorwissen,
die Befreiung zu ermächtigen Preisen die Eisenbahn nach seinem
Aufenthaltsort als Urlauber zu stellen, sich einen Be-
möglichenheitschein als Urlauber zu stellen, verhinderte.

— Am 25. April: Leutnant aus Dresden wegen Urkunden-
fälschung und Rechtswidrigkeit wider der Hörer Justizrat Weide-
mann, die Befreiung und die Disposition beurkundet. Da faltlich dem Angeklagten auch auf
grund seines echten Militärpasses, allerdings ohne sein Vorwissen,
die Befreiung zu ermächtigen Preisen die Eisenbahn nach seinem
Aufenthaltsort als Urlauber zu stellen, sich einen Be-
möglichenheitschein als Urlauber zu stellen, verhinderte.

— Am 26. April: Leutnant aus Dresden wegen Urkunden-
fälschung und Rechtswidrigkeit wider der Hörer Justizrat Weide-
mann, die Befreiung und die Disposition beurkundet. Da faltlich dem Angeklagten auch auf
grund seines echten Militärpasses, allerdings ohne sein Vorwissen,
die Befreiung zu ermächtigen Preisen die Eisenbahn nach seinem
Aufenthaltsort als Urlauber zu stellen, sich einen Be-
möglichenheitschein als Urlauber zu stellen, verhinderte.

— Am 27. April: Leutnant aus Dresden wegen Urkunden-
fälschung und Rechtswidrigkeit wider der Hörer Justizrat Weide-
mann, die Befreiung und die Disposition beurkundet. Da faltlich dem Angeklagten auch auf
grund seines echten Militärpasses, allerdings ohne sein Vorwissen,
die Befreiung zu ermächtigen Preisen die Eisenbahn nach seinem
Aufenthaltsort als Urlauber zu stellen, sich einen Be-
möglichenheitschein als Urlauber zu stellen, verhinderte.

— Am 28. April: Leutnant aus Dresden wegen Urkunden-
fälschung und Rechtswidrigkeit wider der Hörer Justizrat Weide-
mann, die Befreiung und die Disposition beurkundet. Da faltlich dem Angeklagten auch auf
grund seines echten Militärpasses, allerdings ohne sein Vorwissen,
die

Dr. med. Hahn. homöopath. Arzt, heißt laut 50 Min. der Stadtklin. Auskünfte und Bekanntschaft des Arztes und Sohnes, auch breit, ohne Zeit. Dresden, Langgasse 19, Nr. 10—1.
— für Geschlechts- u. Hautkrankheiten, sowie Stoffwechselkrankheiten u. Verengerungen. **Dr. med. Dörr.** Pragerstraße 7, 1. zu sprechen von 9—2 u. 5—8 Uhr Abends. — Med. praxis. **Nitschendorf.** Spezial-Arat für **Geschlechts-, Geschlechts- und Blasenstrafen-, Schwachgefühl und Blasenstrafen.** i.c. Neustadt, An der Kirche 8, 2. Etage. Täglich ab 10, v. 9—12 Uhr und 7—8 Uhr Abends.
— **Anküsse** (besonders verachtet). **Sophilis** in jeder Form. **Geschwüre, Männergeschwüre, Haut- und Halsleiden** heißt L. Hahn. Praxis M. Schütze, Bahngasse 22. Sprechstunden von 9—12, 2—8, Sonntags nur von 9—3 Uhr.
— **Privat-Klinik** für Geschlechts-, Hals-, Haut-, Drüsengeleiden **Breitestr. 1, III.**, schnellste Hilfe (120 Jähr. Erfah.). von einem vorm. Hospital-Arzt d. Armee, Sprech. 9—2 u. 5—6 U.
— **Dietrich, Pfarrer**, 7, 1. heißt nach 18 Uhr. Erfahrung gewisslich. Haut- u. Geschlechtskr., Manneskr., Bandwurm m. Kopf schmerz, innere St. Ausk. auch d. barthäud. in wenig Tag. V. 9—3 U.
— **Wittig.** In der Frauenstraße 1, 3. heißt Manneskr. u. Geschlechts-Hautstrafen u. folgender Name. Ju. spr. v. 9—12 U.
— **Kleiner,** gr. Brüder, 30, III. für Geschlechts-, Hals- u. Hantl. tägl. zu sprechen von 10—8, Sonnt. v. 10—11. Heilung schnell u. sicher.
Magnetisir. Hofrichter. Pragerstraße 24, port. heißt. Menschen- u. Niedersackleiden, Magne., Hysterie u. Epilepsie. Gicht, Rheumatismus, Krämpfe, Vähmungen, Schwächezustände. Sprechstunden 11—1 Uhr.
— **Schwed.** Heiligmannsstr., Massage, Turnen, empf. durch ärztl. Autoritäten. P. Richter, Glasstr. 17, port. G. & S.
— **Kunst.** Zahne, Reparaturen, Umarbeit, Plombeisen u. Zähne. Preise. W. Kippe, Marienstr. 24, vis-a-vis dem Porphy. — **Kunst.** Zähne, mög. Preise. G. Söry, Schäferstr. 13, 1.
— **Fritzhäuser.** Jahnswilker, Johannisstr. 4, 1. Et. **Kunstliche Zähne und Gebisse.** Plomberungen u. Zähne. Preise.
— **Julius Haase.** Wallensteinstraße Nr. 5, empfiehlt h. Nord-Bauern, Reißelörde, Kinderwagen, Kindstühle, Blumentische, Nähstische, Kaviersörde und Mautzörde.
— **Nähmaschinen-Gefäß** H. Grossmann, am See 30.
— **Phoner** Seidenwaren, Sammeln, Novitäten. eng gros & en detail. **Wilhelm Nauitz.** Altmarkt 25.
— **Echte Münchner Hofbräu.** Alleiniger Ausknauf in F. Angermann's Restaurant, Pillnitzerstraße 61.
— **Trauerwaren-Magazin** zur „Pietät“, Am See 34.
— **Beerdigungs-Anstalt** „Pietät“. Am See 34. Filial-Bureau: Pillnitzer- und Albrechtstraße Ecke.
— **Alteles u. größtes existirende** **Zargenmagazin** Am See 34.
— **Fräulein Beimburgin Steber.** Villengasse 8, 1.

Wiege, Altar, Grab.

Geboren in D. Ein Sohn, E. 25. Älterer, Handarbeiter 2. E. H. Nebentanz, Raum 4. R. Gerten, Raum 5. d. A. C. Weber, Schuhmachermeister 6. G. E. Herren, Raum 1. R. A. Naumann, Produktionsholt. 3. A. W. Sondner, Buchdrucker 6. H. Vone, Kaufm. 11. H. C. Hartmann, Schneidermeister 6. G. O. E. Gebe, Schneider 5. G. Kiel, Schuhm. 12. C. Kretschmer, Tischler 10. A. Jacob, Bändlebier 8. C. Engelmund, Sattler 9. W. S. Söder, Schneidermeister 7. H. B. Hermann, Schuhm. 9. G. A. Knob, Schneider 10. C. A. Kretschmer, Schneidermeister 11. A. B. Kretschmer, Schneider 11. R. A. Kretschmer, Schneider 9. R. A. 22. Adolf, Eisenbeutelbild. 12. R. C. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Eine Tochter: G. M. S. Horneiter, Schneider 3. G. Horndorf, Kaufmann 10. C. C. Red, Tischler 7. C. A. Sander, Maurer 9. C. A. A. Alois, Gartner u. Metzgermeister 8. G. M. Leopold, Kaufmann 9. A. H. Böbold, Tischler 4. A. H. G. Böbold, Kaufmann 9. A. H. Eichhardt, Tischler 7. A. A. Dörr, Maurer 9. A. H. Dörr, Maurer 11. C. P. Stolle, Expedient 9. — Carl Engels, Schreiber, August, Marie, Großehausfrau, Paul, Müller, Oberlehrer, Paul Seidel, Hütten bei Röhrsdorf.

Verlofft: Ernestine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Verlofft: Erneleine Schubert, Röhrsdorf, mit Karl Henzel, Löbenstein.

Aufgedeckt: Kaufm.-Gefäß G. A. Weumann mit L. S. C. Schröder, Raum 1. D. Bierengauer, Raum 2. K. H. Kahl, m. A. H. Kahl, geb. Adolph, Bildhauer 12. K. H. Tittling, Maurer 8. R. John, Schreiber 8. Hierüber 3. Unbeschreibl. — Pastor Leo in Dresden.

Ammo. Amme.

Eine gesunde fröhliche Usamme wird sofort nachgewiesen durch Kiebitzfrau Fuchs, Fleischenbach, Oberaußstr.

Stelle-Gesuch.

Ein tüchtiger, mit Recht- und Sonderabnahmen, sowie in Bezug auf vollkommen vertrauter Müller, welcher eine Übermüller-Stelle besiedelt und gegenwärtig eine Handelschule besucht, wünscht Stellung als Übermüller, Steinmächer, Vermalter etc. Oferren unter K. E. 503 "Invalide" Dresden erbeten.

Ein Reisender

und Detailist, 28 J. alt, sucht anderwo Stellung. Werthe Adr. M. G. 13 in die Exped. d. Bl. erbeten.

1 tüchtiger Mann, 18 J., welcher bisher Landwirtschaft betrieb, wünscht Brenner zu werden. Werthe Adr. mit Bedingungen Hauptpost lagernd Dresden unter M. A.

Ein junges Mädchen

von außerhalb, aus anständiger Familie, sucht Stellung zur Stütze der Haushfrau. Weniger hoher Lohn als gute Behandlung erwünscht. Wochentags Struvestr. 16, 4. Etage, rechts.

Kinder-Gärtnerin-

Stelle-Gesuch.

Eine geprüfte Kindergärtnerin mit vorzüglichen Alterskenntnissen sucht auf's Land baldigst Stellung. Adr. unter Nr. 101 vorliegend Laubegelst.

Eine geübte Ausbesserin,

auch für Maschine, empfiehlt sich (pro Tag 75 Pf.) Adr. unter Q. 5 Exped. d. Bl.

Ich suche einen von mir gutemprobten jungen Mann ehemaliges Engagement in einem Materialwaren- oder Garment-Geschäft. Eduard Medrich, Kaufm., Dresden, Bl. Innenstr.

1 tüchtiges Haussmädchen sucht bis 1. Mai Stellung. Adressen im Wohlgeschäft, Annenstr. 32 erbeten.

Ein 1. gem. herrschaftl. Diener sucht sofort oder 1. Mai Stelle für hier oder auswärts. Oferren unter C. H. 3154 durch Herrn Rudolf Mosse, Dresden.

Commiss-Stelle-Gesuch.

Ein junger Commiss sucht, gefügt auf gute Beziehungen, vor 1. Mai oder 1. Juni anderweitiges Engagement, sei es auch Komptoir, Lager oder in Detail. Gezählte Kosten belieben man in die Expedition d. Bl. unter Sch. St. 13 nicht erläutern.

Geld-Darlehen

auf Gold- und Silbermonaten, Uhren, Leihhaushalte, soutante Waaren u. s. w. werden gewährt.

Breitestr. 15, I., vorm. Annenstr. 11. Oskar Kahn.

Auszuleihen

Zu 4% Proc. 550,000 Mr.

Kassengelder, welche da-

ernd stehen können, im Ganzen oder Posten von 3000 Mr. aufwärts, sofort oder später. Ge- jahre erbeten unter D. T. 693 "Invalide" Dresden.

6—9000 Pf.

gegen sich. Hypoth. auf ein Land-

gut gleich. N. S. Exped. d. Bl.

500,000 Mk.

Sparkassengelder sind zu 4½% Proc. Verz. geg.

1. Hypotheken in einzelnen Posten sofort oder später auszuheben. Gesuche mit speziellen Angaben werden unter "Sparkassengelder 400" in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geld auf Uhren, Gold-

Silber, Kleidung

Post-Bank, Elbersg. 4.

9000 Mark

werden sofort auf erste Stelle

gekocht, ausgehend der Brandstube u. Steuerhäusche. Werthe Adr.

wolle man unter J. R. 194 in

Invalide Dresden niedelegen.

Eine Dame

bittet um ein Darlehen von 20 Mk. gegen

Rückzahlung. Adressen Q. 103

Expedition d. Bl. erbeten.

Ein armes Mädchen,

welches in

Groß ist, bittet eble Menschen

um ein Darlehen v. 12 Mr. Adr.

unter E. U. 8 i. b. Exped. d. Bl.

48,000 Mark

werden als alleinige Hypothek auf wertvolles städtisches Hausgrundstück geliehen. Oferren unter K. R. 286 an Haasestein & Vogler, Dresden, erbeten.

Ein junger Handelsmann bittet um ein Darlehen von 200 Mark. Rückzahl. in 6 Mon. bei 5% Zinsen. Adr. H. H. 11 lang. Sofort 1 hier erbeten.

Ein armes Mädchen, in großer Notth. bittet um ein Darlehen von 20 Mr. gegen plötzlich Aufl. Adr. u. A. B. Exped. d. Bl.

Ein Beamter bittet edle Menschen um ein Darlehen von 75—100 Mark auf eine kurze Zeit, gegen gute Zinsen. Oferren bittet man unter J. A. 100 in die Expedition d. Bl. niederzu.

Serrestraße 9,**1. Etage,**

zweizimmerige, 1 eint. Zimmer, Küche, 2 Kammer, großer Flur, für 540 Mark zu vermieten. Es wird alles neu vergreicht. Höheres datelbt.

Zu vermieten

eine unmobilierte Stube redet Kammer am Querbunnen 6, 2. Etage.

In einem Restaurant und Gasthaus geeignet sind sofort bestehbar auf einer Zahlungsfähigen Mann zu vermieten: Eine Parterrefotität zum Restaurant, 1. und 2. Etage mit Was- und Wasseranlage 18 Plätzen, als Gasthaus, Mitte der Altstadt, Nähe der Post, Fernbahnhof, Dampfschiffe.

Nächstes unter K. L. 12 Hauptpostamt Dresden

lagernd.

Helle Werkstelle

zu vermieten Melanchthonstr. 3.

Lokalitäten

in Striesen,

günstig gelegen, in denen seit mehreren Jahren Produkte und Milchhandel mit gutem Erfolg betrieben wird, sind anderweitig zu vermieten. Das Nächstes zu erfahren 1. Straße Nr. 26 d. Schule.

Laden.

In der Vornahmen Vorstadt

ist ein hübscher freundl. Laden, nicht zu groß, sofort zu vermieten.

Nächstes Annenstr. 5, Bro-

dustengeschäft.

1 feinmöbliertes Zimmer

zu vermieten Wachsbreitgasse 23, part. 1.

Wohl. Zimmer für 8 Mr. monatl.

hof. zu bez. Statstr. 1, 2. L.

Ein möbliertes

kleines Stübchen

von einem Herrn, der es nur in den Tagestand zu schriftlichen Arbeiten benutzt, gefügt. Adr.

mit Preisangabe unter D. E.

Th. Expedition d. Bl. erbeten.

Anst. H. Schätzl. Weberg. 25, 3.

Ein Laden

mit Wohnung ist auf der

Schäferstraße Michaeli zu ver-

mieten. Nächstes im Invali-

deband Dresden.

Ein kleiner Laden

an Hindestadt anzunehmen,

werden gebeten, ihre werthen Adr.

mit Anführungen J. S. 405 im

Invalide Dresden niedelegen.

Eine sehr geprüfte Witwe

auf dem Lande bei Dresden

möchte gern ein Kind in Pflege

nehmen. Werthe Adr. D. 1183

abzugeben in die Exped. d. Bl.

Für ein junges Mädchen,

zu Dresden konfirmirt, wird in

einer gebildeten Beamten- oder

Bürgerfamilie gegen mäßige Ver-

gütung zur gewissenhaften präzisen Ausbildung in der Haus-

wirthschaft. Gef. Oferren wolle man

unter O. E. 5 in die Expedition

dieses Blattes niedelegen.

Privat-**Familien - Pensionat.**

Einzelne Personen und ganze

Familien finden freundliche Auf-

nahme und comfortable Wohnung

Walpurgisstraße 18, part. u. 1. Et.

Damen finden direkt freundliche

Aufnahme, gewisslich. Bitte

bei Frau Weinhold, Hebamme,

Blauenchorstr. 57, 2. Etage.

Fabrik-Gesuch.

Ein junger tüchtiger Kaufmann

mit reinsten Referenzen sucht ein

Fabrikgeschäft zu übernehmen oder

als tüchtiger Kompanion einzutreten. Adress. unter K. Z. 3162

in die Expedition dieses Blattes.

Ein schönes**Hausgrundstück**

in e. f. Gewerbestadt Oberlaubnitz,

welches auch als Bäckerei ein-

gerichtet, ist Umstände halber bill.

(4000 Bl.) zu verkaufen. Nächstes

bei Richard Camp, Dresden-

Neustadt. Übergraben 2.

3 verkaufen ist in Dresden-Neustadt bei Dresden ein schönes landliches Grundstück mit Bäckerei u. Weinberg ca. 2½ Schtl.

Areal Preis 5500 Thlr. als Zahlung wird ein kleineres Grundstück oder gute Hypothek angenommen.

Nächstes Dresden, Kreuzbergergasse 2, III.

Zur Einrichtung einer**Holzstoff-mitoder ohne****Papp-Fabrik**

ein vorzüglich geeignetes be- bedeutendes Grundstück mit vorzüglicher Wasserkraft, unmöglich bar kaufen, dafür Gebühren an Bahnhof etc., nötige Gebäude

vorhanden, verläßlich. Erforderliches Kapital circa 20.000 Thlr.

Zahlungsfähige Bewerber wollen

Oferren unter M. O. 16 in d. Exped. d. Bl. niedelegen.

1 Rittergut

mit 161 Acre (6 Acre = 13

Morgen), Herrenhaus, gr. Garten, kompl. Inv. Br. 60.000 Thlr.

Zahlung 15—20.000 Thlr.;

1 Gut mit 100 Acre, 2/3

Wald, g. Wiesen, maf. Geb.

Brennerei, vollst. Inv. Preis

40.000 Thlr. Inv. 10—25.000 Thlr.

1 Gasthof mit 24 Acre, g.

Geb., Regel., Sägel., hämm.

zum Bau, sehr frisch, schuldenfrei, bei Verk. h. f. 25.000 Thlr.

1 Gut mit 34 Acre, in 1

Bl. ca. 2 Ad. Garten, g. Geb.

und Inv. Br. 18.500 Thlr. Inv.

6—10.000 Thlr.

1 Gut

Gelegenheit zu billigen !! Braunkohlen !!

Während der Dauer der Schiffahrt permanente Subskription auf

Beiladungen

bester Duxer, Mariash. und Zepfliger Braunkohle — zu beliebigen Quantitäten. Die Räume treffen regelmäßig gegen Mitte und Ende eines jeden Monats hier ein, und werden die Räume für die 1. Sendung am 10., für die 2. Sendung am 25. des betr. Monats geschlossen, so, daß z. B. gilt die nächste, ultima April ankommende Ladung gef. Aufträge bis zum 25. April erwünscht sein müssen.

Alle späteren Ordres 5 Prt. höher, oder Verweisung zur nächsten Sendung.

	Preise	(Quantum beliebig)	Mittel I.	Mittel II.	Mittel III.	Mittel IV.
do. frei vor's Haus	—	bis zu 19 Pfund.	—	do.	0.51	0.53
do. do. innerh. Dresd.	—	von 20-40	—	do.	0.58	0.66
do. do. —	—	über 40	—	do.	0.57	0.55
do. do. pr. 1/4 Loren = 10/000 Kilo	do.	76.50	do.	74.—	do.	64.—

Zuhören in die Umgebung Dresdens werden billigst berechnet!

Theod. Stäber, kl. Packhofstrasse 8.

N.B. 1. Qualität dieser Kohle liegt in meiner Niederlage zu gef. Ansicht bereit.

2. Das Einkehren dieser Kohle wird den P. P. Rekettanten Tag noch bekannt gegeben.

Halte gleichzeitig meine Salva-Buchholz a. Hettol. 1.40 M. frei vor's Haus

heute empfohlen.

Dresdner allgemeiner Krankenkassen- und Lebensversicherungs-Verein.

Nach den in der letzten ordentlichen Generalversammlung vollzogenen Wahlen, bes. nach erfolgter Konstitution besteht der Ausschuss obigen Vereins gegenwärtig aus den Herren: Rechtsanw. E. Hesse, als Vorsitzendem; Kaufmann Albin Krug, als stellvertretenden Vorsitzenden; Schlossermeister A. Weinet, Klempner Th. Andrich, Schmied Albin Großkopf, Bahnamer Georg Horn, Kaufmann Martin Kästel, Tischler Oswald Krug, Kaufmann Robert Neubauer, Dr. med. Rabe, Schneidermeister H. G. Schäffer, Dr. med. Schneider, Kaufmann Alfred Olschag, Kastellan August Steinmann und Fabrikarbeiter Louis Starke, sämtlich in Dresden.

Das Direktorium genannten Vereins ist unverändert geblieben und setzt sich zusammen aus den Herren: Buchdruckereibesitzer A. Albanus, als Vorsitzenden; Kaffinator Hermann Stein, als stellvertretenden Vorsitzenden; Geschäftsführer A. G. Herzog, Bahnamer Th. Neustein und Dr. med. Ed. Wimper, sämtlich in Dresden.

In Gemäßheit des § 42 der Statuten wird dies hiermit bekannt gemacht.

Dresden, am 15. April 1882.

Der Ausschuss:
C. Hesse.

Das Direktorium:
F. Albanus.

Extrafahrten nach München, Schweiz, Tirol etc.



Unsere diesjährigen Alpenfahrten

finden am 15. Juli u. 15. Aug. statt.
Ausführl. Programm erscheint im Mai.

Herrn. Wagner, Leipzig.
Eduard Geude, Dresden.

Parquetfussboden,

massiv und furniert,
in Eiche und bunten Hölgern.
drogl. Stab- oder Steindoden
empfiehlt

bei solidester Ausführung zu billigsten Preisen

H. Lauer,
Parquet-Fabrik,
Dresden, gr. Frohngasse 8.



Prima Portland-Cement.

Die Niederlage und Alleinverkauf zu Fabrikpreisen der Portland-Cement-Fabrik in Gössnitz befindet sich bei

Lippitsch & Winde, Dresden, Schäferstr. 2.

Unsere Expedition befindet sich von heute an

Waisenhausstrasse 13, III.

(Ecke der Victoriastrasse).

Dresden, den 17. April 1882.

Rechtsanwalt Dr. Georg Schmidt.

Rechtsanwalt Julius Damm.

Auction, heute von 10-12 und 3-5-6 Uhr gelangen Postplatz Nr. 1

die noch verhandelten Meistestände in circa

60,000 Stück Cigarren

Louis Warmbrunn, Auctionator.

vor öffentlichen Versteigerung.

Wer italienisches Gesänkel
in guter Ware billig beziehen will, wende sich an das Import-Geschäft von
Hans Mater in Ulm
a. D. Lebende Antike wird garantiert. Preis-Verzeichnis wird postfrei angefordert. 3 ausgewählene Goldbücher fr. 10.
3 ausgewählte Sammlungen
Goldbücher fr. 10.

Meine Ausstellung
u. Soufflen-Tische haben
billig zu verkaufen Jacobsg. 14.
Gitterbau 1. Et.

Bei Desinfektion der Stuben

halten wir
Wollmar's
Desinfektionspulver,
farblos, Kali in Streubüchsen,
Chloral, Phenol, Salicyl-Pulver,

für Krankenzimmer
Desinfektions-Essig,

Engeling's Desinfektions-Tafeln,
aromat. Camphor, ätherol. 2.
bestens empfohlen.

Weigel & Zeeh.
26 Marienstrasse 26.
Wir bitten auf die Hand-
Nummer 26 zu achten.

Bei Desinfektion der Stuben

halten wir
Wollmar's
Desinfektionspulver,
farblos, Kali in Streubüchsen,
Chloral, Phenol, Salicyl-Pulver,

für Krankenzimmer
Desinfektions-Essig,

Engeling's Desinfektions-Tafeln,
aromat. Camphor, ätherol. 2.
bestens empfohlen.

Weigel & Zeeh.
26 Marienstrasse 26.
Wir bitten auf die Hand-
Nummer 26 zu achten.

Bei Desinfektion der Stuben

halten wir
Wollmar's
Desinfektionspulver,
farblos, Kali in Streubüchsen,
Chloral, Phenol, Salicyl-Pulver,

Weigel & Zeeh.
26 Marienstrasse 26.
Wir bitten auf die Hand-
Nummer 26 zu achten.

Spezialität! Spezialität!

Echt französische
Gummi-Artikel,
sehr klein u. sehr interessant,
bestehend hauptsächlich aus kleinsten
Gummiringen, haben von
Carl Gaertz, Hamburg.
Gummi- und Alkoholaten von
2 bis 6 M. dreifach. Neuester
Preisneuerung gratis.

Dauerhafte Lieferung
Matratzen,
Sofas u. sonstige Tisch-
möbel, Stühle u. dgl. zu
der Preis von 13. pt.
Barzahlung.

Gartenwalzen

in Gusseisen, über 1 Et. idem,
für den Preis von 10 Mark pro
Stück liefern sofort.

J. S. Petzholdt,
Fabrik bei Potschappel.

Ernst Kothaus,
Dresden, Blochmannstrasse 19.
Fabrik und Lager von
Manilla- u. Sisalstricken
Bindfaden, Packtwand
Decken.

111 Grosz - Preise!!!

Alle Männer

und Jünglinge, welche durch Jagdzonen
besonders körperlich und geistig geprägt
sind, oder durch entzündliche Geschwüre
oder Durchfall, oder durch schlechte Ernährung
u. Leben, oder durch Verirrfallung
in feiner Natur erkranken, werden
durch diese Mittel geheilt. Diese
Medizin ist mit sehr milden
ausgewählten Wirkstoffen zusammengestellt.
Diese Heilung ist eine der sichersten
heilen Siegfried von 1 Markt in
Dresden zu beziehen von Dr. In-
genieur in Punkt, Bahnhofstrasse 24.
Es sollte niemand verlaufen, die
dieselbe ausnahmslos lehrreiche
Medizin zu lassen.

Agenten

bei hoher Provision (ohne Muster),

tägliche Bedarfsartikel, gekauft.

Bevorzugt solche, die mit Brau-

zeten, Brennereien, Gutsbesitzern,

Mühlen, Fabriken in Verbindung

sitzen. Offeren mit Referenzen
unter E. 18 Grosz. d. Bl.

Gebr. Zinkbadewanne

zu verkaufen Schülernplatz 2c.

Specialarzt

Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipzigerstrasse 91, heißt

nach einer längeren bewährten

einfachen wissenschaftlichen Me-
thode alle hygienischen, Ge-
schlechts-, Frauen- und Han-
dthalbenheiten, sowie namentlich
Manneshäutchen auch in den
hartnäckigsten Fällen ohne Ver-
zögerung des Patienten schnell,
radikal und fernerlos. Zu
preisen von 10-20. 4-6.
Aussv. mit gleichem Erfolg

brieflich.

Mangelmaschinen

Wringmaschinen

beste Fabrikate

F. Berndt, Lange,

Amalienstrasse 6 und 7.

Klein-Vorstandsschafft abgezogene Uhren

Altarmatt., Uhrentrik.

1. Chaus de Paris (Schafft)

2. Uhr einer guten Qualität unter

1000 Mk. ist zu kaufen.

Barometer 2 Jahre, ab 1000 Mk.

Uhrwerk der Taschenuhr.

Preis 1000 Mk. zu verkaufen.

Beste Qualität von 1000 Mk.

Uhrwerk der Taschenuhr.

Preis 1000 Mk. zu verkaufen.

Beste Qualität von 1000 Mk.

Uhrwerk der Taschenuhr.

Preis 1000 Mk. zu verkaufen.

Beste Qualität von 1000 Mk.

Uhrwerk der Taschenuhr.

Preis 1000 Mk. zu verkaufen.

Beste Qualität von 1000 Mk.

Uhrwerk der Taschenuhr.

Preis 1000 Mk. zu verkaufen.

Beste Qualität von 1000 Mk.

Uhrwerk der Taschenuhr.

Preis 1000 Mk. zu verkaufen.

Beste Qualität von 1000 Mk.

Uhrwerk der Taschenuhr.

Preis 1000 Mk. zu verkaufen.

Beste Qualität von 1000 Mk.

Uhrwerk der Taschenuhr.

Preis 1000 Mk. zu verkaufen.

Beste Qualität von 1000 Mk.

Uhrwerk der Taschenuhr.

Preis 1000 Mk. zu verkaufen.

Beste Qualität von 1000 Mk.

Uhrwerk der Taschenuhr.

Preis 1000 Mk. zu verkaufen.

Beste Qualität von 1000 Mk.

Uhrwerk der Taschenuhr.

Preis 1000 Mk. zu verkaufen.

Beste Qualität von 1000 Mk.

Königliches Belvedere der Brühl'schen Terrasse.

Heute CONCERT

von der Kapelle des R. S. 2. Gren.-Reg. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm“, König von Preußen, unter Direction des Kgl. Musikdirektors Herrn A. Trenkler.

Aufgang 14 Uhr. Entree 50 Pf.
Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Panopticum

Seestrasse 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgen 9 U. bis Abend 9 U.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Skating Rink. Von 6—10½ Uhr Concert.

Victoria Salon

Auftreten der Sängerin - Gesellschaft Johnson, des Cäcilienlehrers Mr. John Patty, des Mr. Walton mit seinen 13 dreijährigen Kunden und Kindern, der aus 5 Damen bestehenden Gesellschaft Louise Heissler in der Darstellung mythologischer Marmorbilder, des berühmten National-Desserts Fr. Cassati, der Wiener Liederjägerin Fr. Anna Geissler, des Damenkomikers Herrn Ohans sowie der Duettpartie Herren Schmutz u. Katzer.

Tages-Eintrittspreis (Barquet 80 Pf.) gültig bis zum Schluss der Saison.

Aufgang der Vorstellung 8 Uhr. A. Thieme.

Eldorado.

Deut von 7 Uhr an

Gr. Extra-Solisten-Frei-Concert

von der gesammelten Kapelle des Hauses. Springen der Fontaine in Mitte des Saales nach Musik. Mittwochs und Sonntags regelmässig Frei-Concert. Sonntags u. Montags Ballmusik. C. W. Seidel.

Park Reisewitz.

Heute zur Baumblüthe bei günstiger Witterung gr. Concert vom Pianist. Herr. Nommel. Lehrer 40 Pfenn. Aufgang 3½ U. Equites Löwenbräu und Lagerbier, sowie gute Zwickeln. NB. Ausspannung. A. Freiesleben.

Heute Fortsetzung der

Vogelwiese im Tivoli.

Aufgang 7 Uhr.

Entree frei.

J. A. Erwin Rauchfuss.

Da folge des ungeheuren Andrangs Beginn des Concerts schon Aufgang 4 Uhr.

Eidner's Restaurant, Hauptstrasse 30.

Heute grosses Frei-Concert.



Auf mein so wunderlich gelegenes und als eines der schönsten Ausflüsse von Dresden bereits bekanntes Establissemant

Zum Bergschlösschen in Räcknitz.

erlaube ich mir angesichts der vollen Baumblüthe alle Naturfreunde und Gönnern mit der ergebenen Bitte hiermit einzuladen, dieses Fest der Natur bei mir genießen zu wollen. Außer meiner renommierten guten Küche und den diversen nur in feiner Qualität verarbeiteten Bieren und Weinen empfehle noch besonders meine in dieser Saison bei günstiger Witterung jede Mittwoch frisch und selbstgebackene

Plinzen und Käsekäulchen

von bekannter Güte.

Hochachtungsvoll Demnitz, Besitzer.

Bad Tharandt

bei Dresden.

Klimatischer Kurort. — Reizendste Lage Sachsen. Mineral-, Moorschlam- und Kiefernadel-Bäder. Parkanlagen. — Laub- u. Nadelholz. — Wöchentlich Militär-Concerete und Recunions. — In- und ausländ. Zeitungen. — Aufgang der Saison Mai, Schluss October. — Proviante gratis.

— Hotel zum Bad. — Pension. — Restaurant. — Ausspannung. — Tourenen und Vereinen höchstens empfohlen durch den Besitzer H. W. Donner.

Große Kunst-Ausstellung von Original-Oelgemälden

(moderner Meister)
Jüdenhof 1, 1. Etage,
im Hause des Hof-Juweliens Hrn. Ellmeyer,
welche vis-à-vis dem Johanneum,

Donnerstag den 27. April c.
event. auch Freitag den 28. April
in öffentlicher

Auction

meistbietend verkauft werden durch den Kunsthändler
Adolf Langgraf.

Die Gemälde sind bis 26. zur allgemeinen
Besichtigung ausgestellt und können Kataloge
dasselbe in Empfang genommen werden.

Die Brüder Tschinkel'sche Dampf-Brauerei in Tschischkowitz b. Lobositz (Böhmen)

erlaubt sich den geehrten Herren Hoteliers und Restaurateuren ihre
als vorzüglich erachteten, aus bestem Saazer Hopfen und
eigener Prima-Gerste erzeugten

Doppel- und Lager-Biere

hiermit besonders anzuraten.

Aufträge in jedem beliebigen Quantum können direkt an die
Brauerei oder an unseren Vertreter Herrn C. G. Loss in
Dresden, Vedergasse 28, gestellt werden und garantirt obige
durchaus für prompte und courante Bedienung.

An Dresden werden unsere Biere verpackt:

Restaurant Loss, Vedergasse 28.
Hotel Boessiger, Waizenhausstraße.
Herr Restaurateur Kohl, Bismarckplatz,
sowie in Neustadt:
Herr Restaurateur Dudler, Stadt Weiz.
Mit aller Hochachtung Brüder Tschinkel.

A. Ferstl's Restaurant große Planenstraße 22.

Heute I. gr. Schlachtfest.

Bei Alleinverkauf unseres Bieres haben wir für Dresden
Herrn E. Canzler,
Wiener Garten-Restaurant (Kaiserhof),
übertragen. Dresden, den 13. April 1882.
Freiherrlich v. Lüher'sche Brau-Administration.

Auf Übiges Bezug nehmend, empfiehle ich dieses, wegen seiner
seits gleichen Güte und Reinheit beliebte Getränk a Glas 23 Pf.
einer geneigten Beachtung. Hochachtungsvoll E. Canzler.

Waldschlösschen-Brauerei.

Heute Schlachtfest. Es lässt hierzu ganz ergebenst ein

Heinrich John.

Avis. Ter Avis.

Detail-Verkauf meiner Fabrikate findet
nicht mehr Waisenhausstr. 20, sondern
in meiner Fabrik, Rosenstr. 23, statt.

R. Hartert,
Parfümerie- und Seifenfabrik.

Versteigerung.

Montag den 24. April 1882. Vormittags von 10 Uhr
und Nachmittags von 2 Uhr an, gelangen in

Blasewitz, Schlossplatz Nr. 18, part.,
die zur Konfusmasse der verstorbenen Schnittwarenhändlerin
Karoline Auguste Marie verm. Schlesky geb. Kutz, vor-
mals in Blasewitz, gehörigen Vorräthe an

Woll- und Schnittwaren.
als: Kleiderstoffe, Kattune, Barchette, Vamas, Biqueeb,
Barchette und Kattunjacken, Schürzen, Leidene, wollene,
baumwollene und leinene Bänder, Schnüren und Eulen,
Rändle re., sowie eine Ladentafel, einige Waarenregale mit
und ohne Bänder, 1 Schreibtafel, Spiegel, Stühle, Tische,
eine Rahmenküche u. s. m. gegen lohnende Bezahlung zur Ver-
steigerung.

Bernhard Kanzler, Konfusverwalter.

Das Bethlehemstift

im Augustusbad bei Badeberg
wird, so Gott will, Mitte Mai dieses Jahres wieder eröffnet werden.
Die seit dem Jahre 1875 bestehende, dem sächsischen Landesverein,
der innere Mission gehörige Anstalt bietet fleisch- und gebechlichen,
ohne Unterschied der Konfession die Möglichkeit der Beweinung durch
hürtende Bäder, stets ärztliche Beaufsichtigung und sorgsame Pflege.
Im verflossenen Jahre wurden in vier Serien von je 4 Wochen
66 Kinder, davon 80 ganz unentgeltlich, die übrigen gegen geringes
Gottgeld, verpflegt, der Erfolg war bis auf wenige Ausnahmen ein
durchaus erfreulicher.

Indem wir uns zur Fortführung dieses Werkes anstrengen,
bitte wir alle die, welche ein teilnehmendes Herz für die leidende
Kinderwelt besonders der ärmeren Volkschichten haben, und durch
Darreichung von Beiträgen die Möglichkeit zu geben, möglichst
vielen Kindern die Wohlthat dieser freundlichen Gemeinschaftsstätte
zu gewinnen.

Die Unterzeichneten nehmen Gaben dankbar an und sichern ihre
gewissenhafteste Verwendung zu.

Dresden, im April 1882.

Die Kommission für das Bethlehemstift.

v. Heynitz, Vorstand, Reichsbahnstraße 10, 1;
Konstistorialrat Hofprediger Dr. Rülling,stellvert. Vorstand, Martinistraße 17; Sekr. Birkner, Schriftführer, Scheffelstr. 30;
Rittmeister a. D. v. Funcke, Rüttigaustr. 3; Dr. med. Küttner, son., Reichsbahnstraße 7; Freiherr v. Reichenberg, Rüttigaustr., Dürerstraße 12; Vereins-Geistlicher Seidel, Amalienstraße 22; Medizinalrat Dr. Seifert, Carolastr. 9; Hofrat Dr. Stelzner,

Carolastrasse 2 und 3, L.

Anmeldungen verpflichtungsbefreiender Kinder sind an Sekretär
Birkner zu richten, welcher in Angelegenheiten des Stiftes Mittwoch
und Sonnabend Nachmittags 3—6 Uhr zu sprechen ist.

Bad Schweizermühle im Bielagrunde

(Post- und Telegraphenstation) bei Königstein in der Sächs. Schweiz.
Wasserheilanstalt. Klimatischer Kurort.

Saison vom 1. Mai bis 30. September.
Prospekte durch die Bade-Inspektion, sowie durch Arnold's
Buchhandlung und Gerlach's Weinhandlung in Dresden.

SIA M SEL
SIA M SEL
SIA M SEL

Festes Dessert - Gebäck. verpackt in eleganten
Dosen, ferner: **Patiene-Bäckerei** in Buchstaben und Zahnen,
Duchesses, feinste Wiener Mandel- und Nuss-Bäckerei,
Wiener Waffeln (original), Hohlhippen, Karlsbader, Marien-
bader und Wiener Zucker-Oblaten, Grätzner, Reichenauer, Bade-
ner Zwieback in grosser Auswahl. **Fabriku-Lager** der frischen
eingekochten Früchte von C. W. Seyffert, Leipzig.
Schwedischen Punsch, feinsten Kremsner Tafelsenk empfiehlt die
Fabrik-Niederlage von W. Hromadka u. Jäger, Ferdinand-
Latz, Ecke zunächst der Pragerstrasse.

Louis Wittig & Co. in Cöthen
(Gärtnerkloß für Dörfchenkinder in Falkenau a. d. Egau)
kleinste Robillauden von Dr. Lutz'schen und Dr. Schwabs'schen

Gesundheits-Kaffee.

Kein Kaffee-Krautmittel wird von so vielen
medizinischen Autoritäten oder Ländern empfohlen,
denn in der grossen Nähe und vorzüglicher
Schmeckqualität so ausgiebig und vorzüglich
für die Komponisten und keine roide in Folge
bleiben mehr nachzuweisen gleich als der

Gesundheits-Kaffee
auf dem Robillau von Louis Wittig & Co. — Die geübten Haus-
frauen weichen ihn
Dr. Lutz'schen und Dr. Schwabs'schen Gesundheits-Kaffee
im meiste verschiedenartigen Maße zu verwenden trachten, wollen kei-
nals beim Kaffee ausdrücklich das Getränk von

Louis Wittig & Co.
verlangen und genau auf oben abgedruckt, gleichlich dargestellte Signatur
achten lassen.

Die Drogen-Handlung
von Georg Häntzscher,
Dresden, Struvestraße 3,
empfohlen

Oel-Farben

zum Aufbodenanstrich, schnell trocknend, streichfähig a. Pf. 10, Firni-
nisse, Jade, Vinil, Terpentinol.

Stuben-Beize

mit Wachs, sehr dickflüssig, weiß und gelb zum Polieren der Küch-
böden, stets frisch bei Georg Häntzscher,
3 Struvestraße 3.

PATERZ
OTTO WOLFF DRESDEN
Patent- und Fein-Druckerei

**Herald Bicycles und
Triycles.** Radervelocipede,
nur bestes engl. u. deutsches Material,
zu Originalpreisen.
Prospectus und franco.

26. Noch, Schlossstraße 12.

Boden.

Ein großer **Doppelboden**,
passend für Gittergarten-Handlung
oder sonstigen Lagerraum, sofort
zu vermieten. Robert Amalien-
straße 5, Produktengeschäft.

Hauptredakteur: Dr. Emil Börey. — Redakteur: Ludwig Hartmann.
Verantwortl. Redakteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprengel: B. 10—12.
Raum. 5—7. Verleger u. Drucker: Lipsch & Rohrhardt in Dresden.

Editor von Adler & Drache in Leipzig.

Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- u. Kreisdenkblatt 12 Seiten.

Nordstern, Lebensversicherungs-Aktien-Gesell- schaft zu Berlin.

Grundkapital und Reserven Ende 1880 M. 10,806,053. 11 Pf.
Versicherungsbetrag Ende 1881 50,676,139. —

und M. 40,363 jährliche Rente.

Die Gesellschaft erteilt Versicherungen auf den Todes- und
Geburtsfall zu billigen und festen Prämien. Die mit Gewinn-
anteil Versicherten participirten bereits nach 2 Jahren an 75 Proc.
des ganzen Neingewinnes.

Anträge nimmt entgegen und jede Auskunft ertheilt bereitwilligst

die Generalagentur

Walpurgisstrasse Nr. 3.



Ostern 1882.

Die praktischen stellbaren
Schüler-Schreibtischchen
für gerade Körperhaltung
empfiehlt
allen Eltern
das
Lehrmittel-Museum

H. Jänicke,

Dresden-Alstadt,
an der Frauenkirche.

Grundstücks-Verkauf.

Zu verkaufen ist eintheilungshabiger auch sehr preiswürdig und
unter günstigen Zahlungsbedingungen ein an der oberen Berggasse
in der Niederknigk bei Dresden sehr schön gelegenes kleines
Villengrundstück, ca. 4512 M. Meter Fläche enthaltend und
reicht mit Wasser versorgt. Es enthält ein Wohnhaus mit 11
Zimmern, mehreren Kammern, 2 Räumen, vollständige Bade-Einrich-
tung, Keller- und Bodenräume, außerdem aber noch Waschhaus,
Holzstall, Pferdestall, Wagenremise und Antider-Wohnung. Der
Garten ist wohl gepflegt.

Weitere Auskunft durch Hofrat Dr. Lohse in Leipzig.

**Weinhandlung Champagner-
Fabrik**
W. F. Seeger.
gegründet im Jahre 1822,
empfiehlt **Bordeaux-, Rhein-, Moselweine** u. s. sowie
Champagner (aus französischem Wein)
Erlauer (ungar. Rothwein),
die 100 Liter 105 M., die Flasche 20 Pf. etab. Flasche,
Vöslauer (österr. Rothwein),
die 100 Liter 644 M., die Flasche 120 Pf. etab. Flasche.

Räuchergärtner bei Alfred Meyssel, Marienstraße 7,
Alfred Hössler, Tha-Allee 14, Th. Voigt, Mattheis-
straße 41, Ed. Werner & Cie., gr. Blauenthaler, 13, Rich.
Menzner, Bettmeritz, 17, P. Städtke, Papiermühlenstraße 1,
Gustav Boltz, gr. Blauenthaler, 14, Emil Fischer, Holz-
strasse 8, Reinh. Jeremias, Humboldtstr. 9, Erich Jacob,
Zettendorfer, 20, Carl Telschow, Baugerecht., 68, Apotheker
O. Friedrich, Sonnenbrücke 79, Adolf Behrend, Hol-
beinplatz 5, Bruno Grossmann, Amalienstraße 22, August
Bankwitz, Johannisstr. 8, R. Schellenberg, Blauewig,
Schillerplatz 11, Victor Neubert, an der Kreuzstraße 3, Robert
Knöfel, Ede der Weisheit und Friedenskrone.

Dr. Nothman Herman Freyer, Gottlieb, Joseph
Otto, Rabenau, Emil Neuhans, Grünthal, Emil
Gehme, Blaum. i. B., L. Hartenstein, Glasblätte,
Theodor Schindler, Cedecan, Franz Unger, Nade-
ben, A. S. H. Mitzscher, Pirna, H. Schwirkus, Blau-
enstein, W. F. Richter, Goldig, H. Warneck, Vö-
sig i. G., Apotheker R. Follenius, Zittau, Hermann
Köhler, Elbernhau, C. G. Mühl, Borna, E. Boh-
nisch, Jutta, Louis Neumeister, Baug. J. G.
Klingat Nachf. Berlin, J. C. Reinecke & Sohn, Leip-
zigerstraße 104, Nothlig, Scheff & Sohn Nachf. Ramon
Arthur Grossmann, Cidias, Robert Graul, Bad
Greischa, Reinhold Seeger, Tharant, Apotheker Otto
Lagatz, Greizberg, Otto Wenzel.

Adolf Jaffé
23 Schössergasse 23
Ecke der Frauenstrasse.

**Frühjahrs-
Paletots**
aus nur reinnähten, gut deftigten
Stoffen nach neuesten Modes höchst solid
und dauerhaft gearbeitet, von 17 Mark an,
bis zu 21-30 Mark.
Zur Anfertigung nach Maß halte mein
auf vorne Lager hochwertiger **Tuch** und
Bruckskins unter Garantie des guten
Eltern bestens empfohlen.

Adolf Jaffé
23 Schössergasse 23
Ecke der Frauenstrasse.

Grosskörnigen Reis, das Pf. 15 M. und sämtliche
trockene Gemüse zu billigen Preisen empfiehlt
K. Klingenberg, Gemüse-Großh., Alterstrasse.

Pianinos, Pianoforte ganz billig zu
verkaufen Pianotrade 4, 3. Et.

Klampenborg Seebad

(25 Minuten v. Eisen-
bahn von Kopenhagen)
berühmt durch sein kräftiges
Natur-Seebäder u. liegenden
warmen Seebäder, schwed-
ische Heilgymnast., Sauna, elec-
trische und pneumatische
Klinik für Neuralgie, Nerven,
Muskel- und Glieder-
krankheiten. Die natürliche Lage
am Wald und Strand im
Bereiche mit der reinen, ge-
fundenen Luft wird stärkend
und belebend auf Bleich-
süchtige, Blutarme, Convalescen-
ten und Kinder im
Allgemeinen.

Das Bad ist mit Komfort
ersten Ranges ausgestattet:
Concerne, Theater, Saloon,
tägl. große Tabakdhöfe.
Die Preise sind äußerst
moderat. Besuchte ver-
dient gratis und freuen der
Väter.

Carl Ginderup,
Rgl. Dän. Kammerrat.

Echt Dietendorfer Aromatique

von A. Schultz, feinster Ma-
gentique von aromatischem
Weichmacher, sehr erwähnenswert,
empfiehlt in Originalstücken à 11.
125 das **Haupt-Depot** von

Carl Apell,
Trocken- u. Gartenhandlung
Dresden, Rosenstraße 24.
Herner zu haben bei Weigel
u. Zsch., Marienstraße 26; H. S.
Seifert, Kreuzstraße 9; Emil
Fischer, Holzmarkt, 2; Julius
Richter, Friedrichstraße 39.

Herren- u. Damen- Uhrenketten

aus Goldkomposition, Medaillons,
Broşchen und Ohr-
ringe, Armbänder, Col-
liers, Uhrschlüssel aus
Goldkomposition, welche sich vom
echten Gold wieder an Farbe
noch im Glanz unterscheiden und
sich wegen ihres vorzüglichen
Tragens eines wohlverdienten
Preises erfreuen, empfiehlt ich in
sehr großer Auswahl zu niedrig
den Preisen.

F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestraße 10.

Goldfische

nur gesunde, acclimatisierte
Fische.

Stück 25 Pf.

Goldfische zur fülligen
Zuchtverwendbar. Brüteremplare
in dunkelrot, in weißen und
schwarzen Schattierungen.

Lebende Schildkröten
Stück 50 Pf. empfiehlt die
Galanteriewarenhandlung

F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestraße 10.

Grundstücks-Verkauf.

Ein in einer Mittelstadt Sach-
sen, direct am Bahnhof gelegen
und vor 5 Jahren neuerbauter

Grundstück, welches sich bezüglich
seiner schönen geblümten Niede-
lagen und Verlust zu jedem Ge-
häuse, sowie auch zu Economie
eignet, soll Veräußerungshabiger

zu sehr annehmbarem Preis mit
4-5000 M. Ansatzung verkauft
werden. Auf französische Anfragen
Märkte unter L. O. 102 zu
diesem Grundstück werden gebeten.

E. G. Petermann,
Dresden, Schulgutstraße 15.

Rittergut

von ca. 1300 Hect. Acker und
Wiesen, 1/4 Stund. v. d. Stadt
und Wald entfernt, ist von einem
prächtigen, mit guten Empfehlungen
versehenen, zahlungsfähigen
Landwirt von 1. Juli c. auf
12 Jahre zu verpachten. Boden
pro Hect. ca. 12 Mark. Erforderliches
Capital 22,000 Thaler. Gefäll. Offerter mit franco-Warte
unter T. L. 2262 an G. Müller's Annonen-Bureau in
Dresden. Unterhändler werden gebeten.

E. G. Petermann,
Dresden, Schulgutstraße 15.

Küchen- Einrichtungen

in größter Auswahl.
— Musterküche —

5 complete Küchen
zu 75 bis 500 M. auf Ansicht
Niederhauseiter in voll. französisch

F. Bernh. Lange

Amalienstraße 6 u. 7,

kleinst. u. größt. Geschäft seiner Art

Preisecurante gratis.

Fussbodenglazack,
Stubbenbeizen.

Wiener Einlasswachs

für Parquetböden,

Möbelblacke,

Möbelpolituren,

Spirituslacke,

Cement, Gyps, Kreide,

Leim,

Zererer's Antimeruron

gegen Hausschwamm

empfiehlt

Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 10.

Brennerei-Kartoffeln

lässt Rittergut Sack bei Rö-

nigbrück.

Eine Villa

in Köthenbroda bei Dresden, mit

großen schönen Garten, ist erd-

Veräußerungshabiger billig zu verkaufen.

Näheres durch Herrn Stricker

Strache in Köthenbroda.

Villa-Verkauf.

Eine Villa in prachtvoller Lage,

20 Min. v. Dresden, mit schattigem

Garten, ist bei 3000 M. Anzahl.

für 5000 Thaler zu verkaufen.

Öfferten unter G. U. 418 im

Invalidendau. Dresden erb.

Die herrschaftl. Villa

in Köthenbroda bei Dresden, mit

großen schönen Garten, ist erd-

Veräußerungshabiger billig zu verkaufen.

Näheres durch Herrn Stricker

Strache in Köthenbroda.

Eine Villa

in Köthenbroda bei Dresden, mit

großen schönen Garten, ist erd-

Veräußerungshabiger billig zu verkaufen.

Näheres durch Herrn Stricker

Strache in Köthenbroda.

Eine Villa

in Köthenbroda bei Dresden, mit

großen schönen Garten, ist erd-

Veräußerungshabiger billig zu verkaufen.

Näheres durch Herrn Stricker

Strache in Köthenbroda.

Eine Villa

in Köthenbroda bei Dresden, mit

großen schönen Garten, ist erd-

Veräußerungshabiger billig zu verkaufen.

Näheres durch Herrn Stricker

Strache in Köthenbroda.

Eine Villa

in Köthenbroda bei Dresden, mit

großen schönen Garten, ist erd-

Veräußerungshabiger billig zu verkaufen.

Näheres durch Herrn Stricker

Strache in Köthenbroda.

Eine Villa

in Köthenbroda bei Dresden, mit

großen schönen Garten, ist erd-

Veräußerungshabiger billig zu verkaufen.

Näheres durch Herrn Stricker

Strache in Köthenbroda.

Eine Villa

in Köthenbroda bei Dresden, mit

großen schönen Garten, ist erd-

Veräußerungshabiger billig zu verkaufen.

Näheres durch Herrn Stricker

Ausstellung der Gewinne
im Königlichen Palais am Taschenberg,
II. Etage,
geöffnet von Morgens 10 Uhr
bis Nachmittags 4 Uhr.

Große Lotterie
der unter dem Präsidium Ihrer Maj. der Königin **Carola** von Sachsen stehenden **Albertvereins**.
Hauptgewinne im Werthe von
Mark 20.000, 10.000, 6000, 4000, 3000, 2000, 1500, 1000.

Vooje à 5 Mark
find zu besiegen durch den
General-Debit der Lotterie des Albertvereins,
A. M. L. I. N. G.,
Herzogl. Sächs. Hof-Vanuiter, Dresden,
und den durch Waleke ererbten Verkaufsstellen.

Bei bevorstehendem Bedarf halte ich mein reichhaltigste Auswahl bieten
des groben Lager von

Tapeten und Fenster-Rouleaux

angelegentlich empfohlen.
Alle älteren Dessins, sowie Reste von 8 bis 15 Stück verkaufe zu
bedeutend herabgesetzten Preisen.

Rudolf Beyer,

Johannes-Allee 7, neben dem Café König.

Elsasser Waaren-Haus

7 Waisenhausstrasse 7,

Das einzige Spezial-Magazin in Elsasser Fabrikaten, eigen engagierte Muster nach Pariser Zeichnungen in Wäsche, Kleiderstoffen, überraschende Schönheiten, feinsten soliden Geschmack, billigste Mülhausen-Fabrikpreise, in nur ersten bestehenden Qualitäten, bietet die wertvollen Damen, besonders alle diejenigen Damen, welche Liebhaberinnen der Mode sind, bei Anschaffung eines Waschkleides zuerst die Kollektion des Elsasser Waaren-Hauses in Augenschein zu nehmen. Sie finden das Schönste, das Kompetente, das Praktischste, was auf dem Gebiete der Elsasser Druckkunst geschaffen wird und sind die Preise durchweg so niedrig, wie nur möglich, kalkulirt.

Die auswärtigen Damen werden gebeten, die Muster-Kollektion so schnell wie möglich zu verlangen, damit bei dem vielen Versand die prompte Abhandlung erfolgen kann.

Gelegenheitskauf sind: 120 Stück reizend bedruckte Satins, à Meter 100 und 125 Pf., 40 Stück dunkle Toile de Mulhouse à Bordure, Meter 60 und 70 Pf.

Für mehrere Pferde ist Stallung mit oder auch ohne Pension

ganz nach Wunsch sofort billig zu vermieten. Räuber's Bankstraße 14 zweiter Hof. Dasselbst ist auch ein schöner neuer Wagen, ein- u. zweispännig zu fahren, mit unterm Kostenpreise zu verkaufen.

JUDLIN sche

Chemische Wasch-Anstalt.

F. GRUNER.

Annahme-Lokale:

Potsdamerstr.
123a
(Alt-Carlsbad.)

BERLIN

Friedrichstr.
(Central-Hôtel.)

Oranienstr. 165.

Leipzigerstr. 46.

Alexanderstr. 71.

FABRIK:
CHARLOTENBURG,
Lützow 5.

Specialität.

Reinigung aller Art

unzertrennbar

Herren- u. Damen-Garderobe

seidene und wollene Kleider.

Uniformen

sowie sämtliche Equiringsstücke durch das chemische Verfahren

System Judlin.

Points und Spitzen-Wäsche auf Neu.

Sammel

in unzertrennbar Zustand wiederhergestellt. Stich- und Besatzstellen vollständig entfernt.

Mebbles und Teppiche

im Ganzen.

Tall- und Multi-Gardinen

werden auf das Schonendste gewaschen und auf der patentierten Appretur-Maschine auf Neu appretiert, auf Wunsch unverbrünnlich hergestellt.

Satin, Cretonne und Kattung-Gardinen

gereinigt resp. gewaschen und geglättet.

Wasserdicht

werden Garderoben-Gegenstände, sowie Stückstoffe hergestellt.

Färberei à Ressort

für seidene Kleider und verlegene Stoffe.

Annahme:
Dresden bei E. Rossberg.
Original-Fabrikpreise.



Richard Schubert,
Amenstraße,

vis-à-vis der neuen Post im Hause der Herren Gebrüder Gaul, empfiehlt sein großes reichstichtiges Lager von Cylindr-Hüten von 5 M. bis 15 M. Stoff- u. Strehlhüte eleg. gezeichnete Ware v. 3 M. bis 12 M. Knaben-Hüte in allen denkbaren Farben. En gros. Reparat uren prompt und billig. En detail

Franz Schaal, Annenstr. 13.
Drogen und Farbwaren, Leinwand, Lack und Firnis.

Plombir-zangen
und Plomben empfiehlt
G. Queisser, Mechaniker,
Ritterstraße 7.



Schladitz & Bernhardt,
Dresden, Bettinerstraße Nr. 10,
Chemnitz, Hartmannstraße 17.

Fransen.
Perlfransen, Chenillenfransen, feidene, wollene, leinene Kleider-, Möbel- und Marquisenfransen empfiehlt in großer Auswahl und fertigt billig an
M. Nessmann
28 Schellstraße 28.

Regen-Mäntel
(zurückgesetzte).

Ber einen solchen vom besten, festesten Stoff möglich, kann für 15 Mark eine Mäntel bekommen, deren Wert 38-30 Mark war, bei

Reinhold Ulbricht,
Spezialgeschäft für Regenmäntel,
Auswahl 2-3000 Stück,
Marienstraße 24,
Heinrichstraße 14
und Dippoldiswalde.

Für
Sattler

ist ein Kummelstock, Kummelsteifenschlösser, Rößel, Näßtobel, Reckbank und andere brauchbare Gegenstände billig zu verkaufen. Klein-Naundorf bei Böhlwappel, W. Müller, Sattler.

Ein Pianino

von Kapf, gebr., pracht. Ton, dergl. ein Klavier, freust, noch fast neu, sind sehr billig zu verkaufen oder zu verleihen. Amalienstr. 8, 2.

Gefärbte Vorräte

Der Austrich einer größeren Anzahl hölzerner Utensilien, verangelt mit 3465 M. 90 Pf. voll Sonnabend den 22. April c., Vormittags 9 Uhr, im Wege der öffentlichen Submission verhandeln werden. Bewerber wollen die beständigen Bedingungen im Bureau der unterzeichneten Verwaltung, Albertstadt, Administrationsgebäude vorbereiten. Zimmer Nr. 54 vorher einsehen und ihre Offeren bis zu genanntem Termin verschickt dahin einsenden.

Dresden, am 15. April 1882.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Garten - Beleuchtung

empfiehlt
Hermann Regner,
Hof-Garnison-Verwaltung.
Detail-Geschäft
Milsdruckerstraße 39.
Fabrik und Contor
Nördliche Straße 10b.

Vernickelungs - Anstalt

Schladitz & Bernhardt,
Bettinerstraße 10.

Eine große Auswahl von eleganten, gut eingeführten
Wagenpferden, sicherer Einphasen- und Reitpferden steht beständig zum Verkauf.
Gebr. Hirschlauff,
Bautznerstraße 82,
am Alberttheater.

Am Freitag den 21. April stellen wir in Dresden auf Werner's Milchviehhof einen Transport hochwertiger

Original Holländer Kühe
zum freiändigen Verkauf.
Gebr. Salomons in Weener.

Unterzeichnet empfiehlt sich zur Übernahme von Vermittelung

aller Art Grundbesitz-Geschäfte

sonwohl gegenhaar als Tausch und verkauf, geübt auf vielfältige Erfahrungen in den Grundbesitzverhältnissen, die ihm gewordenen Aufträge nur solid und in streng rechter Weise zu erledigen.

Zu jedem täglich von früh bis Mittags 2 Uhr in meiner Wohnung: a. d. Bürgerwiese 13 b, Dienstag, Gartenhaus 2. Etage. Raum. L. Sommer.

Windmotoren
vorzüglichster Konstruktion liefern unter Garantie
Louis Kühne,
Freibergerstraße 11,
Fabrik für Windmotoren,
Wasser- und Gasanlagen.
Mehrere Hundert in Betrieb.
Prospekte gratis.

Eis-Schränke.
eigenes Fabrikat, seit vielen Jahren mit bestem Erfolg hier und in dem Auslande eingeführt.
Gebr. Eberstein,
Altmarkt 12.

Prämier Lyon 1872, Wien 1873,
Paris 1878 Silberne Medaille.

Saxlehner's Bitterquelle

Hunyadi János

durch Liebig, Bunsen, Fresenius analysiert, sowie erprobt und gerichtet von medizinischen Autoritäten, wie Bamberger, Virchow, Hirsch, Spiegelberg, Seznec, Bahl, Nussbaum, Esmarch, Kissmann, Friedreich, Schultz, Ebstein, Wunderlich ic. verdient mit Recht als das Vorzüglichste und Wirksamste aller Bitterwasser.

empfohlen zu werden. — Niedrigste sind in allen Mineralwasserhandlungen und den meisten Apotheken, doch wird getrocknet, stets ausdrücklich Saxlehner's Bitterwasser zu verlangen.

Der Besitzer: Andreas Saxlehner, Budapest.

Große Vorräte

find zu besiegen durch den General-Debit der Lotterie des Albertvereins,
A. M. L. I. N. G., Herzogl. Sächs. Hof-Vanuiter, Dresden, und den durch Waleke ererbten Verkaufsstellen.

Preisconränte gratis und franco.

Druck - Flaggen

nach jeder Zeichnung innerhalb 8 Tagen.

Robert Bernhardt,

Dresden, Kreuzbergerplatz 26.

Keine andere

Geraer kleiderstoffe,

Cachemir, Beige, Croise,

in eleganten neuen Farben.

Neubenen

in zeitenden, einfürigen und caro-

nen Stoffen. Meter 60, 80 u. 100.

Steinvollen schwarzen

Cachemir,

in vorzüglichen Qualitäten,

Mtr. von 1 M. 80 Pf. an.

Schwarze und conreute

Stoffe zu Jaquettes

zu billigen Preisen, empfiehlt

A. Salomon.

7. Schieferstraße 7.

Ausverkauf

von

Gardinen,

Teppichen

aller Arten.

volle Stücke Gardinen, in 4

Centimetern ausreichend, für 8 M.

prächtige farbige, für 8 M.

Reste in Saloon-Gardinen

mit feiner Stickerei, in Rull mit

Till, ganz Tafft und engl. Gar-

dinen, bis in 6 Centimetern passend

zu Höhe des Preises.

J. Macke, Bazar

Pirnaische Str. 53, 1. Etage.

H. Buchholz
en gros Hutfabrik, en detail
26 Annen - Strasse 26,
vis-à-vis der Möbelfabrik,
empfiehlt sein großes Lager von
Cylinder-Hüten

neuesten Formen.

Filzhüte.

geldmaßvoller Hacons in weich-

gezett und komfortable,

Kinderhüte

in Filz u. Stroh vom Billigsten

bis Feinsten.

Stoffhüte

aller Farben und Formen, sehr

leicht und dauerhaft.

Tuchwaaren.

Lager feiner und hochfeiner Neuheiten in- und ausländischer Buckskins und Ueberzieher-Stoffe.

Lager englischer Cheviots in allen modernen Farben und neuen Dessins.

Lager sehr dauerhafter, billiger Buckskins zu Knabenanzügen.

Grösstes Lager am Platze. Feste Preise.

C. H. Hesse,
22 Marien-Strasse 22,
Ecke der Margarethenstrasse.

Wilh. Böhme jun.
34 Scheffelstrasse 34, Ecke der Quergasse,
empfiehlt sein grösstes
Tuch- und Buckskin-Lager

Ummittelbar Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten, sowie aller Uniform-, Livrée-, Wagen-, Billard-, Mützen-, Tapisserie- und Decorations-Tüche einer gütigen Beobachtung, unter Zusicherung billigster Preise, bester Fabrikate und reellster Bedienung.

Patent-Ofen-Ziegelei Reisewitz bei Dresden.

Die Herren Baumeister und Bauunternehmer werden bei Bedarf auf das anerkannt vorzüglich gute Fabrikat von **Mauer-, Essen-, Dach-, sowie alle sonstigen Ziegelsorten** aufmerksam gemacht.

Die Leistungsfähigkeit der nach der neuesten Erfahrung eingerichteten Betriebsanlagen setzt uns in den Stand, Abschlüsse in jeder Höhe und fürzester Lieferzeit zu ermöglichen.

Preise mit und ohne Fuhré billigst.

Conditionen coulant.
Die Verwaltung.

Transportable Sparherde

In grosser Auswahl bei

Moritz Schubert,
Marienstrasse 30.

Die Hauptniederlage der Sächsischen Ofen- und Chamotte-Waaren-Fabrik

vorm. G. Teichert in Cölln bei Meissen, jetzt 7 Grunerstrasse 7, nahe dem Birn-Platz. empfiehlt ihr reichhaltigst ausgestattetes Lager von Porzellan-Chamotteöfen, Kochmaschinen etc.

geselliger Reparaturen. Jede Art Reparaturen im Dienst werden prompt und billig ausgeführt.

Die Möbel-Handlung

8 Altmarkt 8

empfiehlt für jede complete Ausstattung ein großes Lager aller Sorten Möbel, edt und imitirt, sowie Sofas, Sprungfeders- und Segnes Matratzen, Federbetten, Spiegel, verschiedene Drehsessel-

waaren zu den billigsten Preisen u. mit bester u. solidester Waare.

Julius Ronneberger.

Haut-, Frauenleiden heißt breit, ohne Beratung gründlich u. schnell Dr. med. Zahn, Berlin, 56 Brüderstrasse.

Ausverkauf.

Wegen vollständiger Auflösung meines

Lampen-, Haus- und Küchen-geräthe - Geschäfte

verkaufe ich alle Waaren zum Selbstkostenpreis und empfiehlt Petroleum-Licht- und Hängelampen, Wasch- und Küchenwaaren, Tafel- und untafelte Kleid- u. Unterwaaren, Gewürzwaaren, Holz- und Glaswaaren in größter Auswahl.

Paul Teetzmann,
gr. Siegelstrasse 1. Ecke der Blümlerstrasse.

Neu modellirte Regulir-Schüttöfen mit Stacheleinlagen,
in die Ränder stehen im Verlaufslot der ersten Dresden Eisenmöbel-Fabrik von

Friedr. Horst Tittel,

Georgplatz 1,

vis-à-vis Café français,

und öffnet zu Fabrikpreisen

Gießerei Nadebeut-Dresden.

Geschäfts-Gröffnung

Blauen bei Dresden, Falkestrasse, Ecke der Kirchstraße.
Unterzeichnete hat dafelbst ein Uhren-Geschäft eröffnet und empfiehlt gold- und silb. Herren- und Damenuhren, Regulateure und Wanduhren zu billigen Preisen bei 2 Jahre Garantie. Reparaturen aller Art werden auf das Sorgfältigste ausgeführt. Hugo Treppenhauer, Uhrmacher.

I. Geschäft:

Dresden, am See 6.

II. Geschäft:

Blauen, Falkestrasse.

Harmonium,

Musikwerke u. Dosen, Musikgegenstände verschiedener Art.

Atelier für Reparaturen.

F. Kaufmann & Sohn, akustisches Kabinett.

Selbmann's Eis-Zucker,
gegen Husten das beste Mittel. Schlossstrasse 14.

Gardinen-Fabrik

von **Eduard Doss** aus Auerbach i. Vogtl., Verkauf: Dresden, 4 am See 4 part., zunächst der neuen Post

grösstes Gardinenlager Dresdens

empfiehlt sächsische, englische und Schweizer Tolle-Gardinen, Zwirn-, Doppel-Zwirn- und Damast-Gardinen, dasjenige von 2½ Meter bis zu den höchstelagerten Salons-Gardinen.

Rester, zu 1 bis 4 Fenstern passend, zu jedem Preise.



Prima englische Gartenschläuche, sowie deutsche Wasserschläuche

in 4 verschiedenen Sorten, halten in den bewährtesten Qualitäten zu billigen Preisen am Lager.

Baumhauer & Co..

Seestra. 22, Ostra-Allee 11, Wilsdrufferstr. 47, Détail. En gros.

Détail. En gros.

Coniferen

in vielen Arten, in Körben und aus dem Lande,

Abies Nordmaniana in sehr großen und kleinen Exemplaren,

Magnolien mit Knospen,

Buxus und **Ilex**, Lorbeerbäume,

niedrig verechte und wurzelreiche

Rosen in Töpfen,

empfiehlt die Baumschule von **C. W. Mietzsch.**

Dresden, Bergstrasse 30. Cataloge gratis und franco.

Bekanntmachung.

Mit hoher obrigkeitslicher Genehmigung werden in Leuben bei Dresden (Bahnhof Niedersedlitz) vom laufenden Jahre ab

alljährlich zwei Viehmärkte abgehalten und finden dieselben in diesem Jahre

der erste am 21. April.

der zweite am 11. October statt, was hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Leuben, am 10. April 1882.

Der Gemeinderath.

Kontrol. G. B.